

An

Herrn Dr. Josef Rick  
c/o Schäper & Rick GmbH  
Südstraße 43

59387 Ascheberg

### **Offener Brief zum Bauvorhaben Suitbertusstr. 85a-87g in Düsseldorf Bilk**

Sehr geehrter Herr Rick,

aus den Düsseldorfer Medien haben wir von Ihrem Bauvorhaben Suitbertusstr. 85a-87g erfahren.

Wir – die Bilker Initiative Wohnen für alle – haben uns vor kurzem als unabhängige Bürgerinitiative gegründet und setzen uns unter anderem für

- bezahlbares Wohnen für alle
- die Sicherung des Wohnungsbestandes
- und den Erhalt der sozialen und kulturellen Vielfalt in Bilk

ein.

Soweit wir aus den öffentlichen Unterlagen der Bauvoranfrage bei der Stadt Düsseldorf und aus persönlichen Gesprächen mit Anwohner\*innen und Gewerbetreibenden in dem betroffenen Abschnitt der Suitbertusstraße erfahren konnten, planen Sie die Errichtung von exklusiven Einfamilienhäusern und Tiefgaragen auf dem o.g. Gelände.

Wir wohnen gerne in Bilk und können daher natürlich verstehen, dass unser Stadtteil für neue Wohnungsbauprojekte interessant ist.

Wir haben jedoch die Befürchtung, dass ihr Bauprojekt – in der Wirkung aller in den letzten Jahren realisierten und geplanten Investorenprojekte in Bilk - dazu beitragen wird, die Grundstücks- und Wohneigentumspreise – und damit als Konsequenz auch die Mietpreise – weiter ansteigen zu lassen. Damit werden sich mehr und mehr Menschen das Wohnen in Bilk nicht mehr leisten können – darunter Familien, Rentner\*innen, Student\*innen und Azubis, die heute noch ein Zuhause in unserem Viertel haben. Die lebendige Vielfalt, die unseren Stadtteil noch ausmacht, wird weiter verloren gehen.

Das betroffene Areal in der Suitbertusstraße wird aktuell als Wohnraum, für kleine Gewerbebetriebe und als Garagen- und Lagerflächen für die Anwohner\*innen unseres Viertels genutzt. Wir sehen dieses Neben- und Miteinander als einen erhaltenswerten Baustein für die Lebensqualität in unserem Viertel.

Unsere Recherchen zeigen: Von den in den letzten 5 Jahren in Bilk im Rahmen von Investorenprojekten neu gebauten bzw. geplanten Wohnungen und Häuser sind nur 10 bis 15 Prozent Sozialwohnungen bzw. preisedämpfte Wohnungen.

Parallel wurden/werden in von Einzelinvestoren aufgekauften Häusern preiswerte Wohnungen in hochpreisige Eigentums- und Mietwohnungen umgewandelt und die bisherigen Mieter\*innen verdrängt, weil sie die gestiegene Miete nicht zahlen können.

Was geschieht z. B. mit den Mieter\*innen, die in dem Haus auf dem Gelände wohnen, auf dem die 37 Einfamilienhäuser Suitbertusstraße 85a bis 87g errichtet werden sollen? Darüber hinaus interessiert uns, was mit den Bewohner\*innen im Rahmen der angekündigten Modernisierung der Vorderhäuser geschieht.

Bilk braucht vorrangig soziales Wohnen, um den Wohnungsbestand und das für Bilk typische soziale und kulturelle Milieu zu erhalten!

Am 30. März haben wir im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung auch über Ihr Bauvorhaben berichtet und großes Interesse und Besorgnis von Anwohner\*innen aus unserem Stadtteil erlebt. Anbei finden Sie die Unterschriftenliste, die wir im Rahmen der Veranstaltung ausgelegt haben.

Wir bitten Sie daher:

- in einen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern in Bilk zu treten und die Details zu Ihrem Bauvorhaben offenzulegen.
- die bisherigen Projektpläne im Hinblick auf soziale und wohnungspolitische Konsequenzen für Bilk und seine heutigen Bewohner zu prüfen.
- die Sorgen und Argumente der Bewohner des Viertels in Ihren Planungen zu berücksichtigen.

Gerne moderieren wir als Bürgerinitiative den weiteren Dialog zu diesem Thema. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen

Bilker Initiative Wohnen für alle

Düsseldorf, 30. März 2019

Im Auftrag



PS: Beigefügt die während unserer ersten Infoaktion am 30.03.2019 gesammelten ersten Unterschriften. Für uns sichtbar wurde/wird, dass das (Unterschriften-)Interesse am Bauprojekt und seinen möglichen Folgen im Stadtteil und insbesondere bei den Bürger/innen, die nahe am Bauprojekt wohnen, groß ist.